

# Aufmerksam Unterwegs!

## Informationen der Polizei zur Sicherheit im Öffentlichen Personenverkehr und in Einkaufszentren

### Kampagne zur Früherkennung terroristischer Anschläge

#### Informationen der Polizei für Betreiber des ÖPV/Verwaltungen von Einkaufszentren

Die Gefahr terroristischer Anschläge und bewaffneter Übergriffe in Deutschland ist nicht erst angesichts der herausragenden Geschehnisse im Jahr 2016 erhöht. Bereits seit 12 Jahren sensibilisiert die Kampagne „Aufmerksam unterwegs!“ sowohl die Bevölkerung als auch Mitarbeiter des öffentlichen Personenverkehrs für mögliche gefährliche Gegenstände, die im Zusammenhang mit der Nutzung des ÖPVs stehen. Durch den Einsatz von Plakaten soll die Aufmerksamkeit der Zielgruppen erhöht werden – ohne Panik zu erzeugen.

Dieses Ziel verfolgt die Kampagne nach wie vor, im Dezember 2016 wurden die sensibilisierenden Medien aktualisiert. Diese richten sich nicht nur an Fahrgäste

des ÖPV oder von Schifffahrtsunternehmen, sondern auch an Besucherinnen und Besucher von Einkaufszentren. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ÖPV oder Personal in Einkaufszentren erhalten konkrete Handlungsempfehlungen bei Auffinden von möglicherweise verdächtigen Gegenständen.

Dieser Infobrief stellt Ihnen die Kampagne und ihre Medien vor. Die Polizei vor Ort verfügt ferner über sicherheitsrelevante Informationen für Ihre Zuständigkeitsbereiche. In Zusammenarbeit mit polizeilichen Ansprechpartnern können Sie entscheiden, wie Sie die Medien der Kampagne effizient einsetzen können. Damit können Sie entscheidend zur Erhöhung der Sicherheit aller beitragen.

### Sensibilisierungskampagne „Aufmerksam unterwegs!“

#### Hinweise zum richtigen Verhalten beim Auffinden herrenloser Gepäckstücke

Sie richtet sich an Fahrgäste sowie an das Personal des ÖPV oder Besucher von Shoppingzentren und Einkaufsmeilen: Die Sensibilisierungskampagne „Aufmerksam unterwegs!“ dient der Früherkennung terroristischer Anschläge auf den ÖPV/Flug- und Zugverkehr unter Einbindung der Betreiber und Fahrgäste. Sie zeigt richtiges Verhalten beim Auffinden von herrenlosen Gepäckstücken oder gefährlichen Gegenständen.

Nicht erst aufgrund der gestiegenen Gefahr terroristischer Anschläge sowie anderer extremer Gewalttaten, muss die Polizei der ernstzunehmenden Lage adäquat begegnen. Seit 2005 sensibilisieren Plakate und Lautsprecherdurchsagen für aufmerksames Verhalten. Mitarbeiter

des ÖPV sowie Angestellte in Einkaufszentren erhalten auf einer Taschenkarte vertiefende Verhaltenshinweise, wenn herrenlose Gepäckstücke oder gefährliche Gegenstände in ihrem Zuständigkeitsbereich aufgefunden werden.

Um möglicherweise gefährliche Gegenstände schnell erkennen zu können, ist auch die Bevölkerung gefragt. Aus diesem Grund wurden Plakate entwickelt, die die Aufmerksamkeit der Bürgerinnen und Bürger erhöhen sollen und ihnen konkrete Verhaltenshinweise an die Hand geben. Diese Informationen sollen möglichst in stark frequentierten Bereichen des ÖPVs oder in Einkaufszentren und in Fußgängerzonen sichtbar angebracht werden.

#### Ziele und Zielgruppen der Kampagne

##### Ziele:

- » Möglichkeiten zur Früherkennung geplanter Anschläge erhöhen
- » Aufmerksamkeit der Bürgerinnen und Bürger für herrenlose Gepäckstücke erhöhen und Handlungsmöglichkeiten im Verdachtsfall vermitteln
- » Personal des ÖPV und in Einkaufszentren für den Umgang mit herrenlosen Gepäckstücken zu sensibilisieren
- » Konkrete Handlungsempfehlungen für Mitarbeiter des ÖPV und für Mitarbeiter in Einkaufszentren beim Auffinden von verdächtigen Gegenständen vermitteln

##### Zielgruppen:

- » Alle Nutzer des Öffentlichen Personenverkehrs, Teilnehmende an Großveranstaltungen, Besucher von Einkaufszentren und Fußgängerzonen
- » Beschäftigte bei Verkehrsbetrieben, insbesondere Betriebs- und Aufsichtspersonal sowie Sicherheitspersonal
- » Beschäftigte in Einkaufszentren, vor allem Aufsichts- und Sicherheitspersonal

# Medien zur Kampagne „Aufmerksam Unterwegs!“

## Plakate zur Sensibilisierung der Bevölkerung

### Plakatsatz mit drei Motiven

Der Plakatsatz umfasst drei unterschiedliche Motive zur Sensibilisierung der Bevölkerung. Motiv eins richtet sich an Reisende des öffentlichen Personennahverkehrs, Motiv zwei ist geeignet für den Aushang in Fernbahnhöfen, Motiv drei richtet sich an Besucher von Fußgängerzonen und Einkaufszentren. Jedes Plakat transportiert die Botschaft: „Achten Sie auf herrenlose Gepäckstücke. Melden Sie verdächtige Beobachtungen dem Personal oder der Polizei unter 110.“



## Medien für Mitarbeiter des Öffentlichen Personenverkehrs

### Plakat

Das Plakat richtet sich sowohl an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ÖPVs als auch an Beschäftigte in Einkaufszentren. Es gibt konkrete Handlungsempfehlungen für Fälle von aufgefundenen verdächtigen Gegenständen. Die Mitarbeiter werden darüber informiert, wie sie sich am Gefahrenort richtig verhalten und dabei sich und Reisende schützen können. Wichtige Empfehlungen für umsichtiges Handeln im Notfall ergänzen die Informationen.



### Kostenlose Medien Ihrer Polizei

Alle Medien zur Kampagne können Betreiber des ÖPVs und Verwaltungen von Einkaufszentren über Ihre örtliche (Kriminal-)Polizeiliche Beratungsstelle in gewünschter Auflage beziehen.

Ansprechpartner Ihrer Polizei finden Sie auch unter

[www.polizei-beratung.de/opferinformationen/beratungsstellen-suche.html](http://www.polizei-beratung.de/opferinformationen/beratungsstellen-suche.html)

### Weitere Bausteine der Kampagne bei Ihrer Polizei verfügbar

» Lautsprecherdurchsagen, um die Aufmerksamkeit für herrenlose Gepäckstücke zu erhöhen

## Plakat für Schifffahrtsunternehmen mit Personenbeförderung

Das Plakat sensibilisiert Reisende von Schifffahrtsbetrieben für Fälle des Auffindens von herrenlosen Gepäckstücken. Es transportiert die Botschaft: „Achten Sie auf herrenlose Gepäckstücke. Melden Sie verdächtige Beobachtungen dem Personal oder der Polizei unter 110.“



## Taschenkarte

Die Taschenkarte gibt konkrete Handlungsempfehlungen bei Auffinden von verdächtigen Gegenständen und Gepäckstücken. Sowohl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ÖPVs als auch Beschäftigte in Einkaufszentren werden darüber informiert, wie sie sich am Gefahrenort richtig verhalten und dabei sich und Reisende schützen können. Ferner gibt die Taschenkarte eine Abwägungshilfe dazu, unbeaufsichtigte Gegenstände einzuordnen. Wichtige Empfehlungen für umsichtiges Handeln im Notfall ergänzen die Informationen auf der Karte.



Mit freundlicher Empfehlung